

Lauren Mayberry: Befreiung durch Soloalbum und neue kreative Wege

Lauren Mayberry, Frontfrau von Chvrches, startet mit ihrem Soloalbum „Vicious Creature“ einen neuen kreativen Weg und bricht mit alten Mustern.

Wien, Österreich - Die schottische Sängerin Lauren Mayberry, bekannt als Frontfrau der Band Chvrches, feiert mit ihrem Solo-Debütalbum „Vicious Creature“ eine kreative Neugeburt. Nach über einem Jahrzehnt in der Band hat Mayberry eine künstlerische Freiheit gefunden, die sie zuvor vermisste. In einem Interview mit der „Krone“ erklärte sie die Motivation hinter ihrer Entscheidung, sich solo zu engagieren. „Ich hatte nie vor, etwas außerhalb der Band zu machen“, verriet die 37-Jährige. Dennoch spürte sie den Bedarf, neue Wege der Selbstverwirklichung zu erkunden. Ihre ersten Singles, „Shame“ und „Change Shapes“, wurden bereits 2023 veröffentlicht und markierten den Beginn ihrer Live-Präsenz abseits von Chvrches, auch wenn einige Auftritte, wie der im Wiener Flex, enttäuschend besucht waren.

Ein neues kreatives Kapitel

In ihrer Musik geht es nicht mehr nur um das bewährte Synthie-Pop-Schema, für das Chvrches bekannt ist. Mayberry beschreibt „Vicious Creature“ als eine Reise durch verschiedene Genres, die von Folk bis Punk reicht und letztendlich auch den emotionalen Raum für persönliche Themen schafft. „Es ist eine Art Missionserklärung für alles, was ich mag“, erklärte sie. Der kreative Prozess, der 2022 begann, brachte sie dazu, die Narrative ihrer Songs mehr in den Vordergrund zu stellen und

bedeutende Einflüsse von Künstlerinnen wie Sinead O'Connor und Tori Amos zu integrieren.

Die Lieder befassen sich mit tiefgreifenden Themen wie Geschlechteridentität und der Suche nach künstlerischer Freiheit. Mit den Worten „Ich wollte, dass sich alles auf das Geschichtenerzählen konzentriert“ hebt Mayberry hervor, wie wichtig es ihr war, der Musik eine authentische Stimme zu verleihen. Während der Aktivitäten für „Vicious Creature“, das am 6. Dezember veröffentlicht wird, stellte sie fest, dass sie sich beim Schreiben von Songs zuvor oft in den Hintergrund gedrängt fühlte.

Mit ihren ehrlichen Texten und dem streitbaren Sound schafft Mayberry ein Album, das sowohl die Herausforderungen als auch die Freuden ihres Schaffens und ihrer Identität als Künstlerin feiert. Auch wenn ein neues Album von Chvrches nicht ausgeschlossen ist, ist es klar, dass Mayberrys Solo-Weg vielversprechend ist und die Tür für weitere kreative Unternehmungen weit offensteht, wie auch die **Associated Press** berichtet.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at